



**POLIZEI**  
**BERLIN**

**BERLIN**



# **Lagedarstellung** **Politisch motivierte Kriminalität** **in Berlin**

**2022**

Stand der Fallzahlen: 6. März 2023



**Herausgeber:**

Polizei Berlin

Landeskriminalamt

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Tel.: 030/4664-0

030/4664-904090

E-Mail: [pressestelle@polizei.berlin.de](mailto:pressestelle@polizei.berlin.de)

Internet: [www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)



<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick</b>	<b>6</b>
1.1	Präambel	6
1.2	Fallaufkommen PMK	10
1.2.1	Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick	10
1.2.2	Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation	133
1.2.3	Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. Geschlechtsbezogene Diversität	166
1.2.4	Fallaufkommen der PMK gegen Politiker/Mandatsträger	20
1.2.5	Fallaufkommen der PMK gegen Parteieinrichtungen (direktes Angriffsziel)	21
1.2.6	Fallaufkommen der PMK gegen religiöse Einrichtungen	222
1.2.7	Fallaufkommen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie	244
1.2.8	Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel	255
<b>2</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)</b>	<b>266</b>
2.1	Kernaussagen	266
2.2	Fallaufkommen PMK -rechts-	288
2.2.1	Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick	288
2.2.2	Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation	321
2.2.3	Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation	344
2.2.4	Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld „Ausländer-/ Asylthematik“	366
2.2.5	Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation	388
2.2.6	Fallaufkommen PMK -rechts- im Unterthemenfeld „gegen links“	40
2.3	Prognose	422
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)</b>	<b>434</b>
3.1	Kernaussagen	434
3.2	Fallaufkommen PMK -links-	445
3.2.1	Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick	445
3.2.2	Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation	489
3.2.3	Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung	51
3.2.4	Fallaufkommen PMK -links- im Unterthemenfeld „gegen rechts“	523
3.3	Prognose	545
<b>4</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)</b>	<b>566</b>
4.1	Kernaussagen	566
4.2	Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-	577

4.2.1	Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick	577
4.2.2	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „PKK und/oder Kurden“	61
4.2.3	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „Israel und/oder Palästina“	63
4.3	Prognose	655
<b>5</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)</b>	<b>666</b>
5.1	Kernaussagen	666
5.2	Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-	688
5.2.1	Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick	688
5.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -RI-	72
5.3	Prognose	73
<b>6</b>	<b>Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-)</b>	<b>75</b>
6.1	Kernaussagen	75
6.2	Fallaufkommen PMK -nicht zuzuordnen-	76
6.2.1	Fallaufkommen PMK -NZ- Allgemeiner Überblick	76
6.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -NZ-	80
6.3	Prognose	81

## **1 Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick**

### **1.1 Präambel**

In der vorliegenden Lagedarstellung werden die Entwicklungen in den fünf Phänomenbereichen „Politisch motivierte Kriminalität -rechts-“ (PMK -rechts-), „Politisch motivierte Kriminalität -links-“ (PMK -links-), „Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-“ (PMK -AI-), „Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-“ (PMK -RI-) sowie „Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-“ (PMK -NZ-) dargestellt.

#### Abgrenzung zur „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS):

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik, das bedeutet, jeder gemeldete Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wird und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatezeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

#### Fallzahlenerhebung:

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, der Tathandlungen, der Anzahl der verletzten Rechtsnormen, Rechtsgüter oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren. Das bedeutet, dass bspw. ein Landfriedensbruch, begangen von mehreren Täterinnen/Tätern, als ein Fall gezählt wird, unabhängig davon, wie viele Strafanzeigen gefertigt wurden.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt in jedem Phänomenbereich die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- „Terrorismus“ ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß den §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) definiert. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende, politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB<sup>1</sup> erfasst.
- Unter „Gewaltdelikte“ wird Politisch motivierte Kriminalität erfasst, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäterinnen/-täter erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubungen, Raubstraftaten, Erpressungen und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.
- Unter „Propagandadelikte“ sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) und § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) erfasst.
- Unter „sonstige Delikte“ werden alle weiteren Straftaten des Strafgesetzbuches sowie der strafrechtlichen Nebengesetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB oder Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB erfasst.

---

<sup>1</sup> § 89a StGB: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat,  
§ 89b StGB: Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat,  
§ 89c StGB: Terrorismusfinanzierung,  
§ 91 StGB: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

Darüber hinaus werden Tatbestände gem. §§ 80a - 83, 84 - 86a, 87 - 91, 94 - 100a, 102, 104, 105 - 108e, 109 - 109h, 129a, 129b, 130, 192a, 234a oder 241a StGB sowie des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann<sup>2</sup>.

#### Erhebung der Motive:

Um die jeweiligen Motive eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Oberthemen- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet. So ist z. B. „fremdenfeindlich“ ein Unterthemenfeld des Oberthemenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Ober- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl „fremdenfeindlich“ als auch „antisemitisch“ motiviert sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Ober- bzw. Unterthemenfeldern so oft gezählt, wie ihm diese zugeordnet wurden. Insofern kann die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Ober- bzw. Unterthemenfeldern dazu führen, dass das Ergebnis höher ist, als die eigentliche Fallzahl im jeweiligen Phänomenbereich.

#### Erhebungen nach Tatverdächtigen:

Die Zählung der bekannt gewordenen Tatverdächtigen erfolgt fallbezogen. Wurde eine Täterin/ ein Täter im selben Jahr zu mehreren Fällen bekannt, wird sie/er mehrfach gezählt.

#### Erhebungen nach Opfern:

Im Rahmen des KPMD-PMK wurden bislang nur Opfer statistisch gezählt. Opfer werden als natürliche Personen definiert, die durch eine strafbare Handlung körperlich

---

<sup>2</sup> Aus kriminalfachlicher Sicht setzen sich die sogenannten echten Staatsschutzdelikte aus den im Besonderen Teil des StGB in den Abschnitten Eins bis Fünf zusammengefassten sowie durch die Straftatbestände der §§ 129a, 129b, 130, 192a, 234a und 241a StGB und im VStGB normierten Straftaten zusammen. Ergänzt wird dies durch Ableitung der gerichtsverfassungsrechtlichen Zuweisung nach §§ 74a und 120 GVG. Es handelt sich um Strafnormen, die den Bestand und die Integrität des Staates sowie die Funktionsfähigkeit eines demokratischen Gemeinwesens sichern. Auf die Frage einer im Einzelfall vorliegenden politischen Motivation kommt es dabei nicht an.

geschädigt wurden oder körperlich geschädigt werden sollten. Personen, die durch eine Straftat auf andere Weise (z. B. materiell) geschädigt wurden (Geschädigte), wurden statistisch nicht gezählt. Aufgrund der zunehmenden psychischen Gewalt z. B. gegen Frauen ist jedoch auch eine Auswertung nach Geschädigten von großer Bedeutung. Dies entspricht auch den Forderungen der Istanbul-Konvention, die in Artikel 3 unter Gewalt gegen Frauen alle Handlungen geschlechtsspezifischer Gewalt versteht, die zu körperlichen, sexuellen, psychischen oder wirtschaftlichen Schäden oder Leiden bei Frauen führen oder führen können, einschließlich der Androhung solcher Handlungen, der Nötigung oder der willkürlichen Freiheitsentziehung, sei es im öffentlichen oder privaten Leben. Daher werden in die statistische Betrachtung ab sofort (auch rückwirkend) Geschädigte mit einbezogen. Diese Zählweise findet auch in den anderen Ländern Anwendung und ist somit konsentiert.

Abweichungen aufgrund zeitlicher Entwicklung:

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

## 1.2 Fallaufkommen PMK

### 1.2.1 Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	26	44	49	46	30	22	23	22	19	12
Gewaltdelikte	461	792	696	744	484	592	617	915	1030	565
Propagandadelikte	1065	993	1026	1005	1001	1097	1230	1256	1019	1208
sonstige Delikte	1592	2083	2082	2946	2800	2610	2842	3935	3929	3337
<b>PMK gesamt</b>	<b>3144</b>	<b>3912</b>	<b>3853</b>	<b>4741</b>	<b>4315</b>	<b>4321</b>	<b>4712</b>	<b>6128</b>	<b>5997</b>	<b>5122</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	26	44	49	46	30	22	23	22	19	12
☞ geklärt	24	43	48	44	26	18	16	20	13	9
Aufklärungsquote	92,3%	97,7%	98,0%	95,7%	86,7%	81,8%	69,6%	90,9%	68,4%	75,0%
Gewaltdelikte	461	792	696	744	484	592	617	915	1030	565
☞ geklärt	250	422	398	389	254	320	305	474	601	273
Aufklärungsquote	54,2%	53,3%	57,2%	52,3%	52,5%	54,1%	49,4%	51,8%	58,3%	48,3%
Propagandadelikte	1065	993	1026	1005	1001	1097	1230	1256	1019	1208
☞ geklärt	421	414	431	464	390	478	575	512	406	454
Aufklärungsquote	39,5%	41,7%	42,0%	46,2%	39,0%	43,6%	46,7%	40,8%	39,8%	37,6%
sonstige Delikte	1592	2083	2082	2946	2800	2610	2842	3935	3929	3337
☞ geklärt	564	838	766	976	770	918	948	1330	1390	1502
Aufklärungsquote	35,4%	40,2%	36,8%	33,1%	27,5%	35,2%	33,4%	33,8%	35,4%	45,0%
<b>PMK gesamt</b>	<b>3144</b>	<b>3912</b>	<b>3853</b>	<b>4741</b>	<b>4315</b>	<b>4321</b>	<b>4712</b>	<b>6128</b>	<b>5997</b>	<b>5122</b>
☞ geklärt	<b>1259</b>	<b>1717</b>	<b>1643</b>	<b>1873</b>	<b>1440</b>	<b>1734</b>	<b>1844</b>	<b>2336</b>	<b>2410</b>	<b>2238</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>40,0%</b>	<b>43,9%</b>	<b>42,6%</b>	<b>39,5%</b>	<b>33,4%</b>	<b>40,1%</b>	<b>39,1%</b>	<b>38,1%</b>	<b>40,2%</b>	<b>43,7%</b>

**Fallaufkommen PMK gesamt in den Bezirken**

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	456	477	87	45
Friedrichshain-Kreuzberg	958	582	259	107
Lichtenberg	393	273	46	23
Marzahn-Hellersdorf	285	254	30	9
Mitte	1449	1261	330	163
Neukölln	509	364	124	53
Pankow	464	465	58	38
Reinickendorf	212	148	5	20
Spandau	178	137	17	13
Steglitz-Zehlendorf	207	269	14	32
Tempelhof-Schöneberg	599	587	37	34
Treptow-Köpenick	287	305	23	28
<b>Berlin gesamt</b>	<b>5997</b>	<b>5122</b>	<b>1030</b>	<b>565</b>

**Tatverdächtige PMK gesamt**

	2021	2022
PMK	3123	4621
↪ männlich	2373	3199
↪ weiblich	749	1422
↪ divers	1	0
↪ Gewaltdelikte	759	326
↪ männlich	624	251
↪ weiblich	135	75
↪ divers	0	0

**Geschädigte PMK gesamt**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
männlich	1532	1511
weiblich	795	864
divers	6	10
unbekannt	37	41
<b>Gesamt</b>	<b>2370</b>	<b>2426</b>

## 1.2.2 Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Gewaltdelikte	9	6	13	10	6	28	34	10	14	25
Propagandadelikte	40	22	23	21	22	48	46	48	33	28
sonstige Delikte	149	191	174	231	280	258	236	314	413	328
<b>PMK gesamt</b>	<b>198</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>308</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>372</b>	<b>460</b>	<b>381</b>

### Betrachtung der Aufklärungsquoten Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
↳ geklärt	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	100,0%	- / -	- / -	- / -
Gewaltdelikte	9	6	13	10	6	28	34	10	14	25
↳ geklärt	6	3	5	5	3	17	12	7	7	12
Aufklärungsquote	66,7%	50,0%	38,5%	50,0%	50,0%	60,7%	35,3%	70,0%	50,0%	48,0%
Propagandadelikte	40	22	23	21	22	48	46	48	33	28
↳ geklärt	8	5	10	9	6	16	16	10	7	15
Aufklärungsquote	20,0%	22,7%	43,5%	42,9%	27,3%	33,3%	34,8%	20,8%	21,2%	53,6%
sonstige Delikte	149	191	174	231	280	258	236	314	413	328
↳ geklärt	34	74	59	73	81	82	98	156	190	154
Aufklärungsquote	22,8%	38,7%	33,9%	31,6%	28,9%	31,8%	41,5%	49,7%	46,0%	47,0%
<b>PMK gesamt</b>	<b>198</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>308</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>372</b>	<b>460</b>	<b>381</b>
↳ geklärt	<b>48</b>	<b>82</b>	<b>74</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>127</b>	<b>173</b>	<b>204</b>	<b>181</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>24,2%</b>	<b>37,4%</b>	<b>35,2%</b>	<b>33,2%</b>	<b>29,2%</b>	<b>34,6%</b>	<b>40,1%</b>	<b>46,5%</b>	<b>44,3%</b>	<b>47,5%</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	53	42	2	4
Friedrichshain-Kreuzberg	33	25	2	3
Lichtenberg	16	14	1	1
Marzahn-Hellersdorf	16	14	0	0
Mitte	107	87	1	7
Neukölln	34	30	2	0
Pankow	39	36	0	3
Reinickendorf	17	8	0	0
Spandau	16	16	1	1
Steglitz-Zehlendorf	21	33	0	1
Tempelhof-Schöneberg	81	58	4	2
Treptow-Köpenick	27	18	1	3
<b>Berlin gesamt</b>	<b>460</b>	<b>381</b>	<b>14</b>	<b>25</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PMK -rechts-	177	191	173	235	263	264	261	340	305	273
☞ Gewaltdelikte	8	3	9	8	3	16	29	9	7	12
PMK -links-				1	1	7	1	3	0	2
☞ Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
PMAK*	15	25	27	17						
☞ Gewaltdelikte	1	3	3	2						
PMK -AI-**					35	50	38	20	43	24
☞ Gewaltdelikte					3	6	3	1	3	8
PMK -RI-**					7	12	6	7	4	6
☞ Gewaltdelikte					0	2	1	0	0	0
PMK -NZ-	6	3	10	9	2	2	11	2	108	76
☞ Gewaltdelikte	0	0	1	0	0	1	1	0	4	5
<b>PMK gesamt</b>	<b>198</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>308</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>372</b>	<b>460</b>	<b>381</b>
☞ Gewaltdelikte	9	6	13	10	6	28	34	10	14	25

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

### Tatverdächtige antisemitischer Fälle

	2021	2022
PMK	219	184
↪ männlich	184	165
↪ weiblich	35	19
↪ Gewaltdelikte	10	12
↪ männlich	10	11
↪ weiblich	0	1

### Geschädigte antisemitischer Fälle

	2021	2022
männlich	138	120
weiblich	54	48
unbekannt	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>194</b>	<b>169</b>

### 1.2.3 Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität

Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	46	26	44	64	63	72	92	110	131	164
Propagandadelikte	6	2	2	2	1	0	5	6	10	9
sonstige Delikte	80	54	71	99	108	158	261	307	388	369
<b>PMK gesamt</b>	<b>132</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>165</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>

\*Geschlecht/sexuelle Identität\*: gültig bis 31. Dezember 2021

\*Geschlechtsbezogene Diversität\*: gültig ab 1. Januar 2022

Betrachtung der Aufklärungsquoten gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	46	26	44	65	63	72	92	110	131	164
☞ geklärt	13	12	17	26	24	34	48	58	55	56
Aufklärungsquote	28,3%	46,2%	38,6%	40,0%	38,1%	47,2%	52,2%	52,7%	42,0%	34,1%
Propagandadelikte	6	2	2	2	1	0	5	6	10	9
☞ geklärt	2	1	1	0	0	0	2	2	4	5
Aufklärungsquote	33,3%	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	- / -	40,0%	33,3%	40,0%	55,6%
sonstige Delikte	80	54	71	99	108	158	261	307	388	369
☞ geklärt	47	33	33	52	48	73	116	129	166	165
Aufklärungsquote	58,8%	61,1%	46,5%	52,5%	44,4%	46,2%	44,4%	42,0%	42,8%	44,7%
<b>PMK gesamt</b>	<b>132</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>
☞ geklärt	<b>62</b>	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>78</b>	<b>72</b>	<b>107</b>	<b>166</b>	<b>189</b>	<b>225</b>	<b>226</b>
Aufklärungsquote	<b>47,0%</b>	<b>56,1%</b>	<b>43,6%</b>	<b>47,0%</b>	<b>41,9%</b>	<b>46,5%</b>	<b>46,4%</b>	<b>44,7%</b>	<b>42,5%</b>	<b>41,7%</b>

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen  
das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die  
geschlechtsbezogene Diversität in den Bezirken**

	PMK		👉 Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	47	42	10	11
Friedrichshain-Kreuzberg	93	68	36	24
Lichtenberg	35	31	2	5
Marzahn-Hellersdorf	20	37	6	2
Mitte	114	107	29	35
Neukölln	43	60	8	34
Pankow	26	30	7	11
Reinickendorf	11	14	2	6
Spandau	12	14	3	5
Steglitz-Zehlendorf	12	14	3	6
Tempelhof-Schöneberg	83	97	15	15
Treptow-Köpenick	33	28	10	10
<b>Berlin gesamt</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>131</b>	<b>164</b>

PMK gesamt  
Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder  
das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die  
geschlechtsbezogene Diversität

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PMK -rechts-	15	17	18	13	14	24	62	71	70	68
↳ Gewaltdelikte	1	3	5	5	1	3	12	14	9	9
PMK -links-	0	0	0	0	0	2	0	2	4	0
↳ Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
PMAK*	27	18	21	26						
↳ Gewaltdelikte	17	9	12	15						
PMK -AI-**					8	13	35	10	11	7
↳ Gewaltdelikte					3	9	15	3	5	2
PMK -RI-**					7	7	1	11	16	15
↳ Gewaltdelikte					2	1	0	3	7	3
PMK -NZ-	90	47	78	127	143	184	260	329	428	452
↳ Gewaltdelikte	28	14	27	45	57	59	65	90	108	150
<b>PMK gesamt</b>	<b>132</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>
↳ Gewaltdelikte	46	26	44	65	63	72	92	110	131	164

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

**Tatverdächtige von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität**

	2021	2022
PMK	258	255
↳ männlich	219	210
↳ weiblich	39	45
↳ Gewaltdelikte	76	67
↳ männlich	72	58
↳ weiblich	4	9

**Geschädigte von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das  
Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
männlich	383	419
weiblich	141	110
divers	9	12
unbekannt	5	9
<b>Gesamt</b>	<b>538</b>	<b>550</b>

### 1.2.4 Fallaufkommen der PMK gegen Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Zu einem Fall könnten mehrere Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende unterschiedlicher Parteien geschädigt worden sein. Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch gegen Landespolitikerinnen/Landespolitiker. Die Kategorie „Keine konkrete Partei“ bedeutet, dass sich die Tat gegen Politikerinnen/Politiker im Allgemeinen richtete, ohne dass eine bestimmte Person oder Partei benannt wurde.

#### Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	3	7	7	14	10	1	3
Propagandadelikte	2	10	3	12	10	7	5
sonstige Delikte	427	191	198	227	362	313	258
<b>PMK gesamt</b>	<b>432</b>	<b>208</b>	<b>208</b>	<b>253</b>	<b>382</b>	<b>321</b>	<b>266</b>

#### Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker nach Parteien

	PMK		👉 Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
AfD	35	18	0	1
Bündnis 90/Die Grünen	55	82	0	1
CDU	97	15	0	0
CSU	19	4	0	0
Die Grünen/Europäische Freie Allianz	1	0	0	0
Die Linke	13	12	1	0
FDP	7	39	0	0
Freie Wähler	1	0	0	0
Keine konkrete Partei genannt	3	10	0	0
NPD	0	1	0	0
Piratenpartei Berlin	1	0	0	0
SPD	82	100	0	1
<b>PMK gesamt</b>	<b>314</b>	<b>281</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

### 1.2.5 Fallaufkommen der PMK gegen Parteienrichtungen (direktes Angriffsziel)

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Es werden nur die Fälle einbezogen, bei denen eine Parteienrichtung direktes Angriffsziel (z. B. in Form einer Sachbeschädigung) war. Bei einem Fall können mehrere Parteienrichtungen unterschiedlicher Parteien betroffen sein (z.B. Steinwürfe auf Parteienrichtungen der SPD und der CDU, eine Gruppierung bekennt sich in einem Selbstbeichtigungsschreiben zu beiden Taten = 1 Fall). Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch Landesparteienrichtungen.

#### Fallaufkommen gegen Parteienrichtungen im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	0	1	0	1	2	2	2
Propagandadelikte	1	2	0	1	3	1	1
sonstige Delikte	47	26	45	35	61	54	56
<b>PMK gesamt</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>66</b>	<b>57</b>	<b>59</b>

#### Fallaufkommen gegen Parteienrichtungen nach Parteien

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2020	2021
AfD	4	6	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	11	26	1	1
CDU	11	0	0	0
Die Linke	4	7	0	0
FDP	0	4	0	0
NPD	6	5	0	0
SPD	17	13	0	1
<b>PMK gesamt</b>	<b>53</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

### 1.2.6 Fallaufkommen der PMK gegen religiöse Einrichtungen

Es werden alle Fälle betrachtet, auch wenn eine religiöse Einrichtung lediglich Feststellort (z. B. Eingang einer E-Mail) war.

#### Fallaufkommen gegen kirchliche Einrichtungen nach Phänomenbereichen

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
PMK -rechts-	6	5	1	0
PMK -links-	5	1	0	0
PMK -AI-	1	2	0	0
PMK -RI-	0	0	0	0
PMK -NZ-	0	3	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

#### Fallaufkommen gegen jüdische Einrichtungen nach Phänomenbereichen

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
PMK -rechts-	10	5	0	0
PMK -links-	0	0	0	0
PMK -AI-	6	0	0	0
PMK -RI-	0	0	0	0
PMK -NZ-	4	3	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Fallaufkommen gegen islamische Einrichtungen  
nach Phänomenbereichen**

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
PMK -rechts-	0	2	0	0
PMK -links-	0	0	0	0
PMK -AI-	0	1	0	0
PMK -RI-	1	3	0	0
PMK -NZ-	0	0	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 1.2.7 Fallaufkommen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

### Fallaufkommen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie nach Deliktsarten

	2021	2022
Terrorismus	1	0
↳ Versammlung	0	0
Gewaltdelikte	307	66
↳ Versammlung	287	56
Propagandadelikte	37	10
↳ Versammlung	8	0
sonstige Delikte	515	238
↳ Versammlung	112	63
<b>PMK gesamt</b>	<b>860</b>	<b>314</b>
↳ Versammlung	407	119

### Fallaufkommen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie nach Phänomenbereichen

	2021	2022
PMK -rechts-	164	74
↳ Versammlung	41	12
PMK -links-	54	28
↳ Versammlung	30	19
PMK -AI-	2	0
↳ Versammlung	2	0
PMK -RI-	0	1
↳ Versammlung	0	0
PMK -NZ-	640	211
↳ Versammlung	334	88
<b>PMK gesamt</b>	<b>860</b>	<b>314</b>
↳ Versammlung	407	119

## 1.2.8 Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel

### Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel nach Phänomenbereichen

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges	T	G	P	S	ges
PMK -rechts-	0	27	33	65	125	0	22	26	76	124
↳ Versammlung	0	17	3	11	31	0	6	3	7	16
↳ COVID 19	0	11	1	11	23	0	2	0	6	8
PMK -links-	0	293	3	280	576	0	85	1	99	185
↳ Versammlung	0	253	1	144	398	0	74	0	15	89
↳ COVID 19	0	9	1	3	13	0	3	0	0	3
PMK -AI-	0	22	0	6	28	0	17	0	8	25
↳ Versammlung	0	21	0	3	24	0	16	0	3	19
↳ COVID 19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PMK -RI-	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1
↳ Versammlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ COVID 19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PMK -NZ-	1	289	1	121	412	0	46	2	61	109
↳ Versammlung	0	272	0	55	327	0	39	0	21	60
↳ COVID 19	0	248	0	44	292	0	37	0	20	57
<b>PMK gesamt</b>	<b>1</b>	<b>631</b>	<b>37</b>	<b>474</b>	<b>1143</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>29</b>	<b>245</b>	<b>444</b>
↳ <b>Versammlung</b>	<b>0</b>	<b>563</b>	<b>4</b>	<b>213</b>	<b>780</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>184</b>
↳ <b>COVID 19</b>	<b>0</b>	<b>268</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	<b>328</b>	<b>0</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>68</b>

#### Erläuterungen:

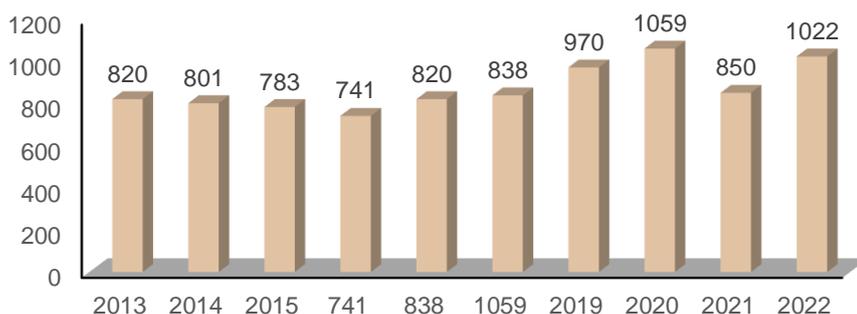
T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

## 2 Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)

### 2.1 Kernaussagen

- Es ist ein Anstieg der Fallzahlen um 4,8 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.
- Den deliktischen Schwerpunkt bilden mit 46,7 % am Gesamtaufkommen nach wie vor die Propagandadelikte, wozu auch verbotene Grußformen, wie der Hitlergruß, gehören. Auch hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens von 850 auf 1.022 Fälle im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

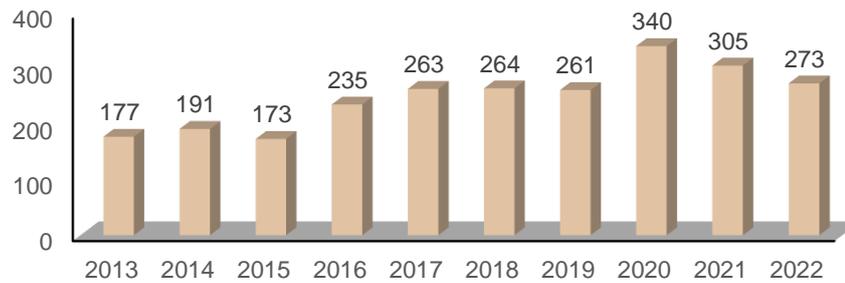
Entwicklung der Propagandadelikte PMK -rechts-



- Bei den sonstigen Delikten, insbesondere in den Deliktsbereichen Nötigung/Bedrohung, Öffentliche Aufforderung zu Straftaten sowie Volksverhetzung, ist ein Rückgang des Fallaufkommens zu erkennen.
- Rechtsmotivierte Straftaten werden häufig im Internet begangen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 241 Fälle registriert, im Jahr 2021 waren es 384 Fälle. Auch hier ist ein Rückgang des Fallaufkommens feststellbar. Ursächlich dafür könnte sein, dass Fälle zunächst in Berlin bearbeitet und nach Ermittlung einer tatverdächtigen Person dann an andere Länder abgegeben werden, weil sich dort deren Wohnsitz befindet und davon ausgegangen werden kann, dass es sich dabei auch um den Tatort handelt.

- Im Bereich des Fallaufkommens mit antisemitischer Motivation ist ein Rückgang um 10,5 % auf 273 Fälle feststellbar.

Entwicklung des antisemitischen Fallaufkommens PMK -  
rechts-



- Beim Fallaufkommen mit islamfeindlicher Motivation ist ebenfalls ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 17,1 % zu verzeichnen, hier insbesondere im Bereich der sonstigen Delikte.

## 2.2 Fallaufkommen PMK -rechts-

### 2.2.1 Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2
Gewaltdelikte	88	107	144	166	116	126	162	175	155	138
Propagandadelikte	820	801	783	741	820	838	970	1059	850	1022
sonstige Delikte	473	652	773	914	1027	866	937	1285	1083	1027
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1381</b>	<b>1560</b>	<b>1700</b>	<b>1821</b>	<b>1963</b>	<b>1831</b>	<b>2070</b>	<b>2519</b>	<b>2089</b>	<b>2189</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2
↳ geklärt	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	100,0%	- / -	- / -	50,0%
Gewaltdelikte	88	107	144	166	116	126	162	175	155	138
↳ geklärt	60	60	84	93	64	69	80	114	99	89
Aufklärungsquote	68,2%	56,1%	58,3%	56,0%	55,2%	54,8%	49,4%	65,1%	63,9%	64,5%
Propagandadelikte	820	801	783	741	820	838	970	1059	850	1022
↳ geklärt	204	237	220	226	239	246	343	335	266	302
Aufklärungsquote	24,9%	29,6%	28,1%	30,5%	29,1%	29,4%	35,4%	31,6%	31,3%	29,5%
sonstige Delikte	473	652	773	914	1027	866	937	1285	1083	1027
↳ geklärt	182	316	326	356	289	352	442	610	600	607
Aufklärungsquote	38,5%	48,5%	42,2%	38,9%	28,1%	40,6%	47,2%	47,5%	55,4%	59,1%
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1381</b>	<b>1560</b>	<b>1700</b>	<b>1821</b>	<b>1963</b>	<b>1831</b>	<b>2070</b>	<b>2519</b>	<b>2089</b>	<b>2189</b>
↳ geklärt	<b>446</b>	<b>613</b>	<b>630</b>	<b>675</b>	<b>592</b>	<b>668</b>	<b>866</b>	<b>1059</b>	<b>966</b>	<b>999</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>32,3%</b>	<b>39,3%</b>	<b>37,1%</b>	<b>37,1%</b>	<b>30,2%</b>	<b>36,5%</b>	<b>41,8%</b>	<b>42,0%</b>	<b>46,2%</b>	<b>45,6%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -rechts-**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Bildung terroristischer Vereinigungen	0	1
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1	1
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Brandstiftung	3	5
Erpressung	1	2
Körperverletzung	128	119
Landfriedensbruch	2	0
Raub	1	0
Widerstandsdelikte	20	12
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>155</b>	<b>138</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	1	0
Verwenden von Kennzeichen	849	1022
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>850</b>	<b>1022</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	527	558
Nötigung / Bedrohung	57	32
öffentliche Aufforderung zu Straftaten	17	8
Sachbeschädigung	127	122
Störung d. öffentlichen Friedens	11	14
Volksverhetzung	318	267
weitere sonstige Delikte	26	26
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>1083</b>	<b>1027</b>
<b>PMK -rechts-</b>	<b>2089</b>	<b>2189</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- in den Bezirken

	PMK -rechts-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	179	188	7	21
Friedrichshain-Kreuzberg	162	193	22	9
Lichtenberg	188	147	10	8
Marzahn-Hellersdorf	133	129	14	5
Mitte	412	413	36	32
Neukölln	160	178	15	6
Pankow	187	234	16	17
Reinickendorf	104	95	2	6
Spandau	96	91	11	7
Steglitz-Zehlendorf	94	136	5	10
Tempelhof-Schöneberg	233	229	8	8
Treptow-Köpenick	141	156	9	9
<b>Berlin gesamt</b>	<b>2089</b>	<b>2189</b>	<b>155</b>	<b>138</b>

### Geschädigte PMK -rechts-

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	38	23	0	<b>61</b>	41	29	0	<b>70</b>
Jugendlich	23	22	0	<b>45</b>	40	23	0	<b>63</b>
Heranwachsend	27	13	0	<b>40</b>	27	25	0	<b>52</b>
Erwachsen	527	325	18	<b>870</b>	452	315	16	<b>783</b>
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>615</b>	<b>383</b>	<b>18</b>	<b>1016</b>	<b>560</b>	<b>392</b>	<b>16</b>	<b>968</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts-**

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	1	0	1	0	0	3	1	4
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4
↳ weiblich	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	4	11	12	27	0	1	12	17	30
↳ männlich	0	4	9	11	24	0	0	11	9	20
↳ weiblich	0	0	2	1	3	0	1	1	8	10
Heranwachsend	0	0	15	8	23	0	3	23	11	37
↳ männlich	0	0	12	4	16	0	3	15	7	25
↳ weiblich	0	0	3	4	7	0	0	8	4	12
Erwachsen	1	108	251	612	972	1	93	277	605	976
↳ männlich	1	94	234	507	836	0	73	256	497	826
↳ weiblich	0	14	17	105	136	1	20	21	108	150
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>1</b>	<b>112</b>	<b>278</b>	<b>632</b>	<b>1023</b>	<b>1</b>	<b>97</b>	<b>315</b>	<b>634</b>	<b>1047</b>
↳ männlich	<b>1</b>	<b>98</b>	<b>255</b>	<b>522</b>	<b>876</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>285</b>	<b>514</b>	<b>875</b>
↳ weiblich	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>23</b>	<b>110</b>	<b>147</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>120</b>	<b>172</b>

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

## 2.2.2 Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Gewaltdelikte	8	3	9	8	3	16	29	9	7	12
Propagandadelikte	36	21	21	19	22	43	43	47	31	28
sonstige Delikte	133	167	143	208	238	205	188	284	267	233
<b>PMK -rechts-</b>	<b>177</b>	<b>191</b>	<b>173</b>	<b>235</b>	<b>263</b>	<b>264</b>	<b>261</b>	<b>340</b>	<b>305</b>	<b>273</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation in den Bezirken

	PMK -rechts-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	40	29	1	2
Friedrichshain-Kreuzberg	20	19	2	2
Lichtenberg	12	12	0	1
Marzahn-Hellersdorf	11	13	0	0
Mitte	67	61	0	2
Neukölln	16	22	1	0
Pankow	25	28	0	2
Reinickendorf	11	6	0	0
Spandau	13	14	1	1
Steglitz-Zehlendorf	17	22	1	0
Tempelhof-Schöneberg	52	35	0	0
Treptow-Köpenick	21	12	1	2
<b>Berlin gesamt</b>	<b>305</b>	<b>273</b>	<b>7</b>	<b>12</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	2	2	0	0	6	6
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	3	3
↪ weiblich	0	0	1	1	0	0	3	3
Heranwachsend	0	1	3	4	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ weiblich	0	1	2	3	0	0	0	0
Erwachsen	8	6	148	162	9	15	121	145
↪ männlich	8	5	128	141	8	15	111	134
↪ weiblich	0	1	20	21	1	0	10	11
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>153</b>	<b>168</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>127</b>	<b>151</b>
↪ männlich	8	5	130	143	8	15	114	137
↪ weiblich	0	2	23	25	1	0	13	14

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	1	0	0	1	0	1	0	1
Jugendlich	6	2	0	8	0	0	3	3
Heranwachsend	2	0	0	2	3	2	0	5
Erwachsen	74	34	1	109	72	26	0	98
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>83</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>120</b>	<b>75</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>107</b>

## 2.2.3 Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Gewaltdelikte	67	67	98	131	75	109	136	116	121	120
Propagandadelikte	88	90	128	96	94	156	164	174	86	105
sonstige Delikte	244	386	550	608	666	710	753	1018	885	868
<b>PMK -rechts-</b>	<b>399</b>	<b>543</b>	<b>776</b>	<b>835</b>	<b>835</b>	<b>975</b>	<b>1054</b>	<b>1308</b>	<b>1092</b>	<b>1093</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation in den Bezirken

	PMK -rechts-		↘ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	105	111	7	19
Friedrichshain-Kreuzberg	93	93	17	7
Lichtenberg	60	65	9	6
Marzahn-Hellersdorf	67	46	13	4
Mitte	222	220	18	26
Neukölln	86	91	13	5
Pankow	91	105	12	16
Reinickendorf	65	54	2	6
Spandau	55	47	11	6
Steglitz-Zehlendorf	56	85	5	9
Tempelhof-Schöneberg	137	118	8	8
Treptow-Köpenick	55	58	6	8
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1092</b>	<b>1093</b>	<b>121</b>	<b>120</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	1	1
↵ männlich	0	0	0	0	0	0	1	1
↵ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	3	1	8	12	1	2	17	20
↵ männlich	3	0	7	10	0	2	9	11
↵ weiblich	0	1	1	2	1	0	8	9
Heranwachsend	0	4	8	12	3	1	11	15
↵ männlich	0	3	4	7	3	1	7	11
↵ weiblich	0	1	4	5	0	0	4	4
Erwachsen	73	31	508	612	79	51	509	639
↵ männlich	63	30	411	504	61	46	412	519
↵ weiblich	10	1	97	108	18	5	97	120
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>76</b>	<b>36</b>	<b>524</b>	<b>636</b>	<b>83</b>	<b>54</b>	<b>538</b>	<b>675</b>
↵ <b>männlich</b>	<b>66</b>	<b>33</b>	<b>422</b>	<b>521</b>	<b>64</b>	<b>49</b>	<b>429</b>	<b>542</b>
↵ <b>weiblich</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>102</b>	<b>115</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>109</b>	<b>133</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	38	23	0	61	40	29	0	69
Jugendlich	23	22	0	45	39	22	0	61
Heranwachsend	21	13	0	34	25	25	0	50
Erwachsen	438	278	10	726	386	277	14	677
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>520</b>	<b>336</b>	<b>10</b>	<b>866</b>	<b>490</b>	<b>353</b>	<b>14</b>	<b>857</b>

## 2.2.4 Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld „Ausländer-/Asylthematik“

### Fallaufkommen PMK -rechts- "Ausländer-/Asylthematik" im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	6	27	42	70	26	22	8	5	6	4
Propagandadelikte	14	19	63	50	38	26	8	10	2	8
sonstige Delikte	57	189	333	388	390	197	101	103	43	38
<b>PMK -rechts-</b>	<b>77</b>	<b>235</b>	<b>438</b>	<b>508</b>	<b>454</b>	<b>245</b>	<b>117</b>	<b>118</b>	<b>51</b>	<b>50</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- "Ausländer-/Asylthematik" in den Bezirken

	PMK -rechts-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	6	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	4	2	1	0
Lichtenberg	3	3	1	1
Marzahn-Hellersdorf	2	7	1	0
Mitte	10	10	0	2
Neukölln	1	5	0	0
Pankow	1	4	0	0
Reinickendorf	6	6	0	1
Spandau	3	0	1	0
Steglitz-Zehlendorf	5	2	1	0
Tempelhof-Schöneberg	10	5	1	0
Treptow-Köpenick	1	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- "Ausländer-/Asylthematik"**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	1	2	0	0	0	0
↪ männlich	1	0	1	2	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	3	0	1	4
↪ männlich	0	0	0	0	3	0	1	4
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	4	1	19	24	3	1	27	31
↪ männlich	3	1	17	21	2	1	21	24
↪ weiblich	1	0	2	3	1	0	6	7
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>35</b>
↪ männlich	4	1	18	23	5	1	22	28
↪ weiblich	1	0	2	3	1	0	6	7

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- "Ausländer-/Asylthematik"**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	2	0	2	0	0	0	0
Jugendlich	3	0	0	3	1	1	0	2
Heranwachsend	0	0	0	0	2	0	0	2
Erwachsen	18	7	0	25	8	8	1	17
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>21</b>

## 2.2.5 Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2017 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	9	8	19	17	10	8
Propagandadelikte	17	23	18	16	6	5
sonstige Delikte	166	119	121	162	101	84
<b>PMK -rechts-</b>	<b>192</b>	<b>150</b>	<b>158</b>	<b>195</b>	<b>117</b>	<b>97</b>

	PMK -rechts-		↘ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	5	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	14	8	1	0
Lichtenberg	5	4	1	2
Marzahn-Hellersdorf	8	5	0	0
Mitte	25	18	3	0
Neukölln	13	18	1	1
Pankow	6	8	1	1
Reinickendorf	5	8	0	0
Spandau	4	3	1	1
Steglitz-Zehlendorf	11	3	1	0
Tempelhof-Schöneberg	12	12	0	3
Treptow-Köpenick	3	5	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>117</b>	<b>97</b>	<b>10</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	0	0	3	3
↪ männlich	1	0	0	1	0	0	2	2
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	1	1
Heranwachsend	0	0	1	1	3	0	0	3
↪ männlich	0	0	0	0	3	0	0	3
↪ weiblich	0	0	1	1	0	0	0	0
Erwachsen	5	3	53	61	6	3	48	57
↪ männlich	4	3	38	45	4	3	38	45
↪ weiblich	1	0	15	16	2	0	10	12
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>63</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>51</b>	<b>63</b>
↪ männlich	5	3	38	46	7	3	40	50
↪ weiblich	1	0	16	17	2	0	11	13

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	2	0	2	3	6	0	9
Jugendlich	3	3	0	6	1	5	0	6
Heranwachsend	1	2	0	3	2	3	0	5
Erwachsen	32	45	0	77	19	34	1	54
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>36</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>74</b>

## 2.2.6 Fallaufkommen PMK -rechts- im Unterthemenfeld „gegen links“

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	12	21	27	18	24	9	9	6	10	5
Propagandadelikte	24	8	12	13	14	15	23	31	12	1
sonstige Delikte	49	58	63	63	70	80	94	142	55	35
<b>PMK -rechts-</b>	<b>85</b>	<b>87</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>104</b>	<b>126</b>	<b>179</b>	<b>77</b>	<b>41</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links in den Bezirken

	PMK -rechts-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	1	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	11	4	2	2
Lichtenberg	7	2	1	0
Marzahn-Hellersdorf	3	4	2	0
Mitte	13	9	1	2
Neukölln	11	1	1	0
Pankow	7	10	1	1
Reinickendorf	4	1	0	0
Spandau	8	0	1	0
Steglitz-Zehlendorf	2	1	0	0
Tempelhof-Schöneberg	2	4	0	0
Treptow-Köpenick	5	4	1	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>77</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>5</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- gegen links**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	0	0	0	0
↪ männlich	1	0	0	1	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	5	2	17	24	3	1	13	17
↪ männlich	5	2	16	23	3	0	13	16
↪ weiblich	0	0	1	1	0	1	0	1
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>16</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- gegen links**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	1	0	0	1	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	1	0	0	1
Heranwachsend	2	0	0	2	2	0	0	2
Erwachsen	20	9	6	35	5	13	0	18
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>21</b>

### **2.3 Prognose**

Aufgrund der erhöhten gesellschaftlichen und politischen Sensibilität für den Phänomenbereich PMK -rechts- sowie der Hasskriminalität ist für das Jahr 2023 grundsätzlich mit konstant hohen Fallzahlen und einer Tendenz zu einem Fallzahlenanstieg in diesen Bereichen, insbesondere bei Straftaten, die im Internet begangen werden, zu rechnen.

Bei Demonstrationen unter Beteiligung der gewaltbereiten rechten Szene sind auch im Jahr 2023 grundsätzlich versammlungstypische Straftaten wahrscheinlich.

Eine Steigerung der Fallzahlen ist insbesondere im Phänomenbereich Reichsbürger/Selbstverwalter zu erwarten. Dies hängt zum einen mit dem verstärkten Anzeigeverhalten durch Behörden zusammen und zum anderen erfolgt die Steigerung als Ausfluss im Nachgang der strafprozessualen Vollstreckungsmaßnahmen im Sachzusammenhang mit den Ermittlungen in öffentlichkeitswirksamen Verfahren von überregionaler Bedeutung.

Im Jahr 2023 können auch weiterhin hohe Fallzahlen mit antisemitischer Motivation angenommen werden. Ebenso ist im Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ auch in Berlin ein voraussichtlicher Anstieg der Fallzahlen zu prognostizieren.

Im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Orientierung oder geschlechtsbezogene Diversität erscheint eine Steigerung der Fallzahlen wahrscheinlich, da diese Thematik sowohl allgemein als auch insbesondere im Bereich der PMK -rechts- verstärkt negativ thematisiert wird.

Das Fallzahlenaufkommen im neu eingeführten Unterthemenfeld „Frauenfeindlich“ bleibt abzuwarten. Im Einführungsjahr 2022 wurden noch relativ geringe Fallzahlen verzeichnet. Das Dunkelfeld dürfte hier deutlich höher sein, so dass ein Anstieg der Fallzahlen zu erwarten ist.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Ausführungen auf keiner validen Datenquelle fußen und ausschließlich meinungsbasiert sind.

### **3 Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)**

#### **3.1 Kernaussagen**

- Das Fallaufkommen PMK -links- sank im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 37,2%. Thematische Schwerpunkte der PMK -links- sind nach wie vor die Themenfelder „Antirepression“, „Antifaschismus“ und „Gentrifizierung/Freiräume“. Darüber hinaus konnte die Aufklärungsquote von 26,4% im Jahr 2021 deutlich auf 46,6% erhöht werden.
- Im Themenzusammenhang „Antirepression“ werden oft Polizeibedienstete Opfer gewalttätiger Übergriffe. Straftaten in diesem Zusammenhang werden aber auch gegen Polizeifahrzeuge, Polizeigebäude, Gerichtsgebäude, staatliche Einrichtungen und andere staatliche Organe begangen. In diesem Themenzusammenhang wurden im Berichtsjahr 185 Fälle registriert, im Jahr 2021 waren es 576.
- Im Themenfeld „Antifaschismus“ werden nach wie vor Straftaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene angehören, bzw. gegen entsprechende Symbole, Objekte und Fahrzeuge begangen. Hier ist ein Rückgang des Fallaufkommens um 40,5 % zu verzeichnen.
- Im Themenzusammenhang „Klima- und Umweltschutz“ ist im Berichtsjahr ein Anstieg des Fallaufkommens zu verzeichnen. Im Jahr 2022 wurden 373 Fälle registriert, im Jahr 2021 waren es lediglich 41. 308 dieser Fälle des Berichtsjahres wurden der Gruppierung „Letzte Generation“ zugerechnet.

### 3.2 Fallaufkommen PMK -links-

#### 3.2.1 Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick

##### Fallaufkommen PMK -links- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	2	0	0	1	0	1	3	2	0	0
Gewaltdelikte	291	493	359	436	251	290	262	452	394	124
Propagandadelikte	1	2	1	0	1	0	8	3	8	4
sonstige Delikte	751	875	697	972	937	945	1149	1695	1123	830
<b>PMK -links-</b>	<b>1045</b>	<b>1370</b>	<b>1057</b>	<b>1409</b>	<b>1189</b>	<b>1236</b>	<b>1422</b>	<b>2152</b>	<b>1525</b>	<b>958</b>

##### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -links- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	2	0	0	1	0	1	3	2	0	0
☞ geklärt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufklärungsquote	0,0%	-/-	-/-	0,0%	-/-	-/-	0,0%	0,0%	-/-	-/-
Gewaltdelikte	291	493	359	436	251	290	262	452	394	124
☞ geklärt	151	225	187	222	130	146	113	179	182	55
Aufklärungsquote	51,9%	45,6%	52,1%	50,9%	51,8%	50,3%	43,1%	39,6%	46,2%	44,4%
Propagandadelikte	1	2	1	0	1	0	8	3	8	4
☞ geklärt	1	0	0	0	0	0	3	2	3	1
Aufklärungsquote	100,0%	0,0%	0,0%	-/-	0,0%	-/-	37,5%	66,7%	37,5%	25,0%
sonstige Delikte	751	875	697	972	937	945	1149	1695	1123	830
☞ geklärt	198	261	176	236	214	242	215	307	217	390
Aufklärungsquote	26,4%	29,8%	25,3%	24,3%	22,8%	25,6%	18,7%	18,1%	19,3%	47,0%
<b>PMK -links-</b>	<b>1045</b>	<b>1370</b>	<b>1057</b>	<b>1409</b>	<b>1189</b>	<b>1236</b>	<b>1422</b>	<b>2152</b>	<b>1525</b>	<b>958</b>
☞ geklärt	<b>350</b>	<b>486</b>	<b>363</b>	<b>458</b>	<b>344</b>	<b>388</b>	<b>331</b>	<b>488</b>	<b>402</b>	<b>446</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>33,5%</b>	<b>35,5%</b>	<b>34,3%</b>	<b>32,5%</b>	<b>28,9%</b>	<b>31,4%</b>	<b>23,3%</b>	<b>22,7%</b>	<b>26,4%</b>	<b>46,6%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -links-**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Brandstiftung	64	8
Erpressung	1	0
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	2	0
Körperverletzung	115	56
Landfriedensbruch	80	11
Raub	2	0
Tötungsdelikte	1	0
Verkehrsfährdung	8	6
Widerstandsdelikte	121	43
Gewaltdelikte gesamt	394	124
Verwenden von Kennzeichen	8	4
Propagandadelikte gesamt	8	4
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	134	72
Diebstahl / Unterschlagung	17	7
Hausfriedensbruch	22	39
Nötigung / Bedrohung	27	250
Sachbeschädigung	846	412
Widerstandsdelikte	13	1
weitere sonstige Delikte	64	49
sonstige Delikte gesamt	1123	830
<b>PMK -links-</b>	<b>1525</b>	<b>958</b>

### Fallaufkommen PMK -links- in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	58	142	6	3
Friedrichshain-Kreuzberg	543	197	173	57
Lichtenberg	104	33	30	3
Marzahn-Hellersdorf	39	11	6	0
Mitte	286	266	64	37
Neukölln	189	56	77	6
Pankow	137	94	21	7
Reinickendorf	18	10	1	1
Spandau	18	7	1	1
Steglitz-Zehlendorf	19	36	1	3
Tempelhof-Schöneberg	60	70	9	3
Treptow-Köpenick	54	36	5	3
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1525</b>	<b>958</b>	<b>394</b>	<b>124</b>

### Geschädigte PMK -links-

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	2	0	2	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	2	1	0	3
Heranwachsend	4	1	0	5	3	1	0	4
Erwachsen	225	61	10	296	145	35	8	188
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>230</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>304</b>	<b>150</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>195</b>

**Tatverdächtige PMK -links-**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	1	1	0	0	2	2
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	2	2
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	12	1	49	62	5	0	23	28
↪ männlich	10	0	35	45	2	0	2	4
↪ weiblich	2	1	14	17	3	0	21	24
Heranwachsend	29	0	98	127	10	0	300	310
↪ männlich	25	0	44	69	5	0	127	132
↪ weiblich	4	0	54	58	5	0	173	178
Erwachsen	200	2	481	683	71	1	2153	2225
↪ männlich	148	2	267	417	55	1	1342	1398
↪ weiblich	52	0	214	266	16	0	811	827
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>241</b>	<b>3</b>	<b>629</b>	<b>873</b>	<b>86</b>	<b>1</b>	<b>2478</b>	<b>2565</b>
↪ männlich	<b>183</b>	<b>2</b>	<b>347</b>	<b>532</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>1473</b>	<b>1536</b>
↪ weiblich	<b>58</b>	<b>1</b>	<b>282</b>	<b>341</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>1005</b>	<b>1029</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### 3.2.2 Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation

#### Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0
Gewaltdelikte	8	4	45	145	22	24	128	267	179	48
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
sonstige Delikte	35	54	67	255	120	133	268	623	405	122
<b>PMK -links-</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>112</b>	<b>400</b>	<b>142</b>	<b>158</b>	<b>399</b>	<b>892</b>	<b>585</b>	<b>170</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	3	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	333	84	101	35
Lichtenberg	31	5	12	2
Marzahn-Hellersdorf	2	2	2	0
Mitte	93	26	39	7
Neukölln	33	18	7	4
Pankow	50	15	15	0
Reinickendorf	2	0	1	0
Spandau	1	3	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	2	0	0
Tempelhof-Schöneberg	9	3	0	0
Treptow-Köpenick	14	9	1	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>585</b>	<b>170</b>	<b>179</b>	<b>48</b>

**Tatverdächtige PMK -links- mit anarchistischer Motivation**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	5	6	3	0	0	3
↪ männlich	0	0	3	3	1	0	0	1
↪ weiblich	1	0	2	3	2	0	0	2
Heranwachsend	8	0	7	15	2	0	1	3
↪ männlich	7	0	3	10	2	0	0	2
↪ weiblich	1	0	4	5	0	0	1	1
Erwachsen	67	1	49	117	29	0	16	45
↪ männlich	40	1	26	67	25	0	11	36
↪ weiblich	27	0	23	50	4	0	5	9
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>76</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>138</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>51</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>80</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>39</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>58</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>12</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- mit anarchistischer Motivation**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	2	0	2	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	1	1	0	2	0	0	0	0
Erwachsen	67	4	19	90	10	0	1	11
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>68</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>94</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>

### 3.2.3 Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung

Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewaltdelikte	56	42	61	204	67	59	142	229	281	8
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
sonstige Delikte	185	166	170	434	280	237	403	630	485	79
<b>PMK -links-</b>	<b>241</b>	<b>208</b>	<b>231</b>	<b>638</b>	<b>347</b>	<b>296</b>	<b>545</b>	<b>860</b>	<b>768</b>	<b>87</b>

Fallaufkommen PMK -links- gegen  
Gentrifizierung/Umstrukturierung in den Bezirken

	PMK -links-		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	3	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	378	37	120	1
Lichtenberg	50	4	16	0
Marzahn-Hellersdorf	3	2	1	0
Mitte	114	20	47	6
Neukölln	117	9	70	0
Pankow	58	5	17	0
Reinickendorf	3	1	1	1
Spandau	2	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	7	4	1	0
Tempelhof-Schöneberg	19	0	4	0
Treptow-Köpenick	6	2	3	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>768</b>	<b>87</b>	<b>281</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	10	0	21	31	0	0	0	0
↪ männlich	9	0	13	22	0	0	0	0
↪ weiblich	1	0	8	9	0	0	0	0
Heranwachsend	25	0	52	77	0	0	8	8
↪ männlich	22	0	23	45	0	0	1	1
↪ weiblich	3	0	29	32	0	0	7	7
Erwachsen	141	1	276	418	4	0	21	25
↪ männlich	106	1	150	257	2	0	11	13
↪ weiblich	35	0	126	161	2	0	10	12
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>176</b>	<b>1</b>	<b>350</b>	<b>527</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>33</b>
↪ männlich	137	1	187	325	2	0	12	14
↪ weiblich	39	0	163	202	2	0	17	19

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	2	0	2	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	1	0	1	0	0	0	0
Erwachsen	72	23	5	100	8	0	0	8
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>72</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>103</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>

### 3.2.4 Fallaufkommen PMK -links- im Unterthemenfeld „gegen rechts“

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Gewaltdelikte	117	130	118	132	70	120	30	98	31	27
Propagandadelikte	0	0	1	0	1	0	7	2	6	3
sonstige Delikte	272	245	247	322	325	372	416	548	378	217
<b>PMK -links-</b>	<b>389</b>	<b>375</b>	<b>366</b>	<b>455</b>	<b>396</b>	<b>492</b>	<b>453</b>	<b>648</b>	<b>415</b>	<b>247</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	25	11	2	0
Friedrichshain-Kreuzberg	42	40	2	12
Lichtenberg	39	13	5	0
Marzahn-Hellersdorf	28	6	3	0
Mitte	88	61	8	10
Neukölln	46	26	4	0
Pankow	53	37	4	3
Reinickendorf	12	2	0	0
Spandau	14	1	1	0
Steglitz-Zehlendorf	10	16	0	1
Tempelhof-Schöneberg	28	20	1	1
Treptow-Köpenick	30	14	1	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>415</b>	<b>247</b>	<b>31</b>	<b>27</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen rechts**

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	19	20	2	0	2	4
↪ männlich	1	0	16	17	1	0	1	2
↪ weiblich	0	0	3	3	1	0	1	2
Heranwachsend	1	0	10	11	4	0	1	5
↪ männlich	1	0	8	9	2	0	1	3
↪ weiblich	0	0	2	2	2	0	0	2
Erwachsen	13	1	73	87	9	1	51	61
↪ männlich	10	1	52	63	7	1	43	51
↪ weiblich	3	0	21	24	2	0	8	10
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>102</b>	<b>118</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>54</b>	<b>70</b>
↪ männlich	12	1	76	89	10	1	45	56
↪ weiblich	3	0	26	29	5	0	9	14

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen rechts**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	2	1	0	3
Heranwachsend	3	0	0	3	3	0	1	4
Erwachsen	138	33	2	173	121	24	7	152
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>142</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>177</b>	<b>126</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>159</b>

### 3.3 Prognose

Im Zusammenhang mit den Themen „Antirepression“, „Gentrifizierung/Freiräume“, „Antifaschismus“ und „Antirassismus“ sind auch im Jahr 2023 Aktionen und Straftaten, insbesondere in Form von sog. „direkten Aktionen“ der linken Szene zu erwarten.

Bei Demonstrationen unter Beteiligung der autonomen Szene sind weiterhin versammlungstypische Straftaten zu prognostizieren.

Der Prozess am OLG Dresden (sog. Antifa-Ost-Verfahren), von September 2021 bis Mai 2023, wurde bundesweit medial begleitet sowie sceneintern intensiv und emotional verfolgt. Eine Steigerung des Straftatenaufkommens im Themenzusammenhang „Antirepression“ erscheint wahrscheinlich. Dabei ist insbesondere mit Aktionen und Straftaten zum Nachteil von Einsatzkräften und anderen Personen und Objekten, die den Repressionsorganen zugerechnet werden, zu rechnen.

Gegen Polizeikräfte werden auch zukünftig Straftaten, vor allem im Rahmen von Versammlungslagen, erwartet. Straftaten zum Nachteil von Polizeiliegenschaften oder -fahrzeugen werden eher in Form von „direkten Aktionen“, vorwiegend zu Nachtzeiten, erwartet.

Ein thematischer Schwerpunkt im Jahr 2023 dürfte das Thema „Klima- und Umweltschutz“ sein. In diesem Themenzusammenhang werden Straftaten von Klimaaktivisten unterschiedlichster Gruppierungen subsumiert.

Auch die weiter ansteigenden Mietpreise, das Wachstum der Stadt, die damit verbundene Wohnungsknappheit sowie der Verkauf von Immobilien an ausländische Investoren mit einem damit einhergehenden Anstieg an hochpreisigen Eigentumswohnungen lassen weiter darauf schließen, dass das Thema „Umstrukturierung“ im bürgerlichen, aber auch im linken Spektrum weiterhin von herausragender Bedeutung sein dürfte.

Im Themenzusammenhang „Antifaschismus“ sind weitere Straftaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene angehören, bzw. gegen entsprechende Objekte und Fahrzeuge zu erwarten.

## **4 Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)**

### **4.1 Kernaussagen**

- Es ist ein Anstieg des Fallaufkommens um 295 Fälle festzustellen. Ursächlich hierfür ist überwiegend der seit 24. Februar 2022 anhaltende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. In diesem Themenzusammenhang sind 325 Fälle zu verzeichnen.
- Das Fallaufkommen steht weiterhin sehr stark in Abhängigkeit zu weltweiten (auch tagesaktuellen) politischen Entwicklungen, die das Gerechtigkeitsempfinden hier lebender Bevölkerungsgruppen berühren. Stellvertretend für die Menschen in den jeweiligen Heimatländern werden Konflikte durch hier lebende Personen u. a. als Anlass für die Begehung politisch motivierter Straftaten genommen.
- Für Konfliktpotenzial sorgt auch weiterhin die ungelöste Kurdenfrage in der Türkei, Nordsyrien und Nordirak sowie die andauernde Inhaftierung und der Gesundheitszustand Abdullah Öcalans.
- Die wiederkehrenden Eskalationen im Nahostkonflikt spiegeln sich ebenfalls regelmäßig im Fallaufkommen wieder.
- Die Proteste gegen die iranische Staatsführung seit dem gewaltsamen Tod von Jina Mahsa Amini im September 2022 führten in Berlin zu erhöhten Fallzahlen zum Nachteil hier lebender Exiloppositioneller.

## 4.2 Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-

### 4.2.1 Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	2	4	3	0	7	5	2	1	3	2
Gewaltdelikte	39	76	70	53	36	90	66	30	38	81
Propagandadelikte	3	1	2	2	1	4	6	5	12	33
sonstige Delikte	118	188	129	347	187	332	227	186	196	428
<b>PMK -AI-</b>	<b>162</b>	<b>269</b>	<b>204</b>	<b>402</b>	<b>231</b>	<b>431</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>544</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	2	4	3	0	7	5	2	1	3	2
☞ geklärt	2	4	3	0	5	5	1	1	2	1
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	100,0%	- / -	71,4%	100,0%	50,0%	100,0%	66,7%	50,0%
Gewaltdelikte	39	76	70	53	36	90	66	30	38	81
☞ geklärt	20	50	38	29	20	60	36	17	21	36
Aufklärungsquote	51,3%	65,8%	54,3%	54,7%	55,6%	66,7%	54,5%	56,7%	55,3%	44,4%
Propagandadelikte	3	1	2	2	1	4	6	5	12	33
☞ geklärt	1	0	2	2	0	2	1	4	5	16
Aufklärungsquote	33,3%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	50,0%	16,7%	80,0%	41,7%	48,5%
sonstige Delikte	118	188	129	347	187	332	227	186	196	428
☞ geklärt	65	100	58	108	84	147	91	72	72	113
Aufklärungsquote	55,1%	53,2%	45,0%	31,1%	44,9%	44,3%	40,1%	38,7%	36,7%	26,4%
<b>PMK -AI-</b>	<b>162</b>	<b>269</b>	<b>204</b>	<b>402</b>	<b>231</b>	<b>431</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>544</b>
☞ geklärt	<b>88</b>	<b>154</b>	<b>101</b>	<b>139</b>	<b>109</b>	<b>214</b>	<b>129</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>166</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>54,3%</b>	<b>57,2%</b>	<b>49,5%</b>	<b>34,6%</b>	<b>47,2%</b>	<b>49,7%</b>	<b>42,9%</b>	<b>42,3%</b>	<b>40,2%</b>	<b>30,5%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2013 bis 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (ohne Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

### Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -AI-

	2021	2022
Bildung terroristischer Vereinigungen	3	1
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	0	1
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Brandstiftung	1	4
Körperverletzung	20	64
Landfriedensbruch	13	4
Raub	1	1
Verkehrsgefährdungen	0	1
Widerstandsdelikte	3	7
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>38</b>	<b>81</b>
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger oder terroristischer Vereinigungen	12	33
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>12</b>	<b>33</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	49	98
Belohnung / Billigung von Straftaten	0	53
Nötigung / Bedrohung	25	50
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	4	10
Sachbeschädigung	59	140
Störung des öffentlichen Friedens	6	11
Vereinsgesetz	16	15
Volksverhetzung	17	21
weitere sonstige Delikte	20	30
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>196</b>	<b>428</b>
<b>PMK -AI-</b>	<b>249</b>	<b>544</b>

### Fallaufkommen PMK -AI- in den Bezirken

	PMK -AI-		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	43	1	5
Friedrichshain-Kreuzberg	45	57	6	6
Lichtenberg	5	27	0	7
Marzahn-Hellersdorf	2	36	0	2
Mitte	63	167	4	31
Neukölln	46	41	19	14
Pankow	10	38	1	2
Reinickendorf	5	9	0	4
Spandau	3	6	0	1
Steglitz-Zehlendorf	21	28	3	4
Tempelhof-Schöneberg	21	56	3	3
Treptow-Köpenick	9	36	1	2
<b>Berlin gesamt</b>	<b>249</b>	<b>544</b>	<b>38</b>	<b>81</b>

### Geschädigte PMK -AI-

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	4	0	0	4
Jugendlich	0	1	0	1	5	4	0	9
Heranwachsend	5	0	0	5	2	4	0	6
Erwachsen	69	31	1	101	141	103	4	248
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>74</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>107</b>	<b>152</b>	<b>111</b>	<b>4</b>	<b>267</b>

**Tatverdächtige PMK -AI-**

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	4	1	8	13	1	2	0	10	13
↳ männlich	0	4	1	8	13	1	2	0	7	10
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
Heranwachsend	1	12	0	7	20	0	3	2	5	10
↳ männlich	0	12	0	5	17	0	2	2	4	8
↳ weiblich	1	0	0	2	3	0	1	0	1	2
Erwachsen	2	36	5	63	106	0	36	15	114	165
↳ männlich	1	34	3	46	84	0	33	10	88	131
↳ weiblich	1	2	2	17	22	0	3	5	26	34
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>78</b>	<b>139</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>129</b>	<b>188</b>
↳ männlich	1	50	4	59	114	1	37	12	99	149
↳ weiblich	2	2	2	19	25	0	4	5	30	39

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

#### 4.2.2 Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „PKK und/oder Kurden“

##### Fallaufkommen PMK -AI- "PKK und/oder Kurden" im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	2	4	3	0	7	8	2	2	4	2
Gewaltdelikte	6	14	31	8	18	101	32	8	7	13
Propagandadelikte	0	0	1	1	1	0	2	0	16	14
sonstige Delikte	43	57	49	85	55	306	128	53	58	53
<b>PMK -AI-</b>	<b>51</b>	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>415</b>	<b>164</b>	<b>63</b>	<b>85</b>	<b>82</b>

##### Fallaufkommen PMK -AI- "PKK und/oder Kurden" in den Bezirken

	PMK -AI-		👉 Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	2	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	44	35	7	2
Lichtenberg	1	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	2	0	0	0
Mitte	14	25	0	11
Neukölln	3	14	0	0
Pankow	0	3	0	0
Reinickendorf	8	1	0	0
Spandau	3	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	1	0	0	0
Tempelhof-Schöneberg	7	2	0	0
Treptow-Köpenick	2	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>85</b>	<b>82</b>	<b>7</b>	<b>13</b>

**Tatverdächtige PMK -AI- "PKK und/oder Kurden"**

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	1	2	4	7	2	2	0	6	10
↳ männlich	0	1	2	4	7	2	2	0	5	9
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Heranwachsend	2	0	0	4	6	0	2	2	0	4
↳ männlich	0	0	0	4	4	0	2	2	0	4
↳ weiblich	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Erwachsen	3	4	7	16	30	0	10	6	13	29
↳ männlich	1	3	3	9	16	0	10	5	8	23
↳ weiblich	2	1	4	7	14	0	0	1	5	6
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>43</b>
↳ männlich	1	4	5	17	27	2	14	7	13	36
↳ weiblich	4	1	4	7	16	0	0	1	6	7

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI- "PKK und/oder Kurden"**

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	3	4	0	7	8	1	1	10
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>

#### 4.2.3 Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „Israel und/oder Palästina“

##### Fallaufkommen PMK -AI- "Israel und/oder Palästina" im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Gewaltdelikte	0	22	1	2	5	7	1	0	36	27
Propagandadelikte	1	0	1	1	0	4	4	1	6	1
sonstige Delikte	14	78	21	8	47	56	65	16	95	47
<b>PMK -AI-</b>	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>17</b>	<b>137</b>	<b>75</b>

##### Fallaufkommen PMK -AI- "Israel und/oder Palästina" in den Bezirken

	PMK -AI-		🔪 Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	2	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	9	11	0	2
Lichtenberg	0	2	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	38	12	2	3
Neukölln	60	36	34	20
Pankow	8	2	0	2
Reinickendorf	0	1	0	0
Spandau	2	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	2	0	0	0
Tempelhof-Schöneberg	7	8	0	0
Treptow-Köpenick	0	1	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>137</b>	<b>75</b>	<b>36</b>	<b>27</b>

### Tatverdächtige PMK -AI- "Israel und/oder Palästina"

	2021				2022			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	6	0	6	12	0	0	1	1
↪ männlich	6	0	6	12	0	0	1	1
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	24	0	7	31	0	0	2	2
↪ männlich	24	0	4	28	0	0	2	2
↪ weiblich	0	0	3	3	0	0	0	0
Erwachsen	52	0	21	73	6	0	7	13
↪ männlich	52	0	15	67	6	0	7	13
↪ weiblich	0	0	6	6	0	0	0	0
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>116</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>16</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>107</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>16</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -AI- "Israel und/oder Palästina"

	2021				2022			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	1	0	1
Erwachsen	38	20	0	58	20	4	2	26
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>27</b>

### 4.3 Prognose

Auch 2023 dürften sich vordringlich innenpolitische, bilaterale und multilaterale Konflikte im Nahen und Mittleren Osten sowie im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in Teilen der Berliner Bevölkerung widerspiegeln. Diese Konflikte werden auch den Ausgangspunkt für die zu erwartenden Fallzahlen der PMK bilden.

Mit der Wiederwahl des türkischen Staatspräsidenten Erdogan im Mai 2023 könnten sich auch weiterhin die zahlreichen gesellschaftlichen und innenpolitischen Konflikte in der Türkei und den Anrainerstaaten manifestieren und zu einem verstärkten türkischen "Brain-Drain" sowie erhöhten Asylgesuchen in Deutschland führen. Dortige Konflikte könnten in der Folge auch in Berlin verstärkt ihren Widerhall finden.

Politisch motivierte Straftaten werden häufig aus einer emotionalen Betroffenheit über aktuelle Entwicklungen im Ausland heraus verübt. Diese sind regelmäßig eher spontan und somit nur schwer zu prognostizieren. Konflikte und politisch polarisierende Haltungen nehmen in weiten Teilen der Welt zu. Deutschland und Berlin stellen auf Grund herrschender Demokratie und einer einflussreichen Rolle in Europa und in der Welt, ein bevorzugtes Exil und geeigneten Ort für politische Tätigkeiten von ausländischen Oppositionellen und Diasporagemeinden dar. Neben den überwiegend legalen politischen Aktivitäten, können auch inkriminierte Handlungen von Exiloppositionellen ausgehen oder zu ihrem Nachteil verübt werden.

Weiterhin birgt auch die zunehmende Konfrontation im israelisch-palästinensischen Konflikt sowie der ungelöste innerstaatliche Konflikt in Iran ein anhaltendes Potenzial an möglichen, normenwidrigen Auswirkungen auf Berlin in sich.

Letztlich kann auch das wachsende Selbstbewusstsein Chinas in der Welt zu einem steigenden Fallaufkommen im Bereich der Spionage und zum Nachteil von hier lebenden Oppositionellen führen.

## **5 Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)**

### **5.1 Kernaussagen**

- Die für das Jahr 2021 getroffenen Kernaussagen treffen grundsätzlich auch auf das Folgejahr zu. Auch 2022 waren wieder islamistisch motivierte Anschläge in Europa zu verzeichnen. So gab es im Juni in Oslo/NOR einen Anschlag auf einen Nachtclub der LGBTI-Szene, bei dem der Täter kurz nach 1 Uhr morgens in die Menschenmenge schoss. Anschließend griff er auch einen in der Nähe befindlichen Jazzclub sowie einen Imbiss an. Es gab Tote und Verletzte. Im November wurden in Brüssel/BEL zwei Polizisten von einem Täter mit einem Messer angegriffen, ein Polizist verstarb.
- Die islamistische Propaganda mit dem Ziel der Radikalisierung bis hin zur Animation zu Terroranschlägen ist insbesondere auf in Europa bzw. „im Westen“ lebende Personen ausgerichtet und wird hauptsächlich über das Internet verbreitet.
- Die Tendenz zur Ausführung von Anschlägen mit geringerem Planungsaufwand durch kleinere Terrorzellen bzw. selbstradikalisierte Einzeltäter sowie von weniger komplexen Angriffen mit leicht verfügbaren Tatmitteln, wie Hieb- und Stichwaffen oder Kraftfahrzeugen, hat weiterhin Geltung und wird durch die erwähnten Taten bestätigt.
- Eine besondere Herausforderung für die Sicherheitsbehörden stellen zunehmend auch im Bereich der PMK -RI- (Einzel-)Personen oder Attentäter mit festgestellten psychischen Auffälligkeiten oder Erkrankungen dar. Hier ist im Vorfeld einer Tat kaum zu prognostizieren bzw. im Nachhinein schwer nachzuvollziehen, ob die islamistische Ideologie oder die psychische Erkrankung tausalösend wirken können bzw. gewirkt haben.

- Mit Ende der im Zusammenhang mit der weltweiten COVID-19-Pandemie erlassenen Maßnahmen, wie Verbote von Großveranstaltungen, müssen sog. „weiche Anschlagziele“, wie z.B. Konzerte oder Sportveranstaltungen, im Zusammenhang wieder vermehrt in Betracht gezogen werden.
- Die insgesamt rückläufigen Vorgangszahlen sind u.a. damit zu erklären, dass Syrien als Kampfgebiet aufgrund der militärischen Schwäche des sog. IS zunächst an vermeintlicher Attraktivität verloren hat. Hypothetisch hingegen ist die Überlegung, inwieweit in Deutschland lebende Islamisten dieses zunächst als sicheren Rückzugs- oder Ruheraum betrachten, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt gewalttätig in Erscheinung zu treten.

## 5.2 Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-

### 5.2.1 Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	22	39	46	45	22	15	15	18	14	8
Gewaltdelikte	2	5	6	1	15	10	7	10	8	5
Propagandadelikte	1	1	2	1	0	4	1	2	3	11
sonstige Delikte	18	41	54	39	236	74	47	72	69	67
<b>PMK -RI-</b>	<b>43</b>	<b>86</b>	<b>108</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>91</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Terrorismus	22	39	46	45	22	15	15	18	14	8
☞ geklärt	22	38	45	44	20	12	12	18	10	7
Aufklärungsquote	100,0%	97,4%	97,8%	97,8%	90,9%	80,0%	80,0%	100,0%	71,4%	87,5%
Gewaltdelikte	2	5	6	1	15	10	7	10	8	5
☞ geklärt	2	4	5	1	10	8	5	5	7	3
Aufklärungsquote	100,0%	80,0%	83,3%	100,0%	66,7%	80,0%	71,4%	50,0%	87,5%	60,0%
Propagandadelikte	1	1	2	1	0	4	1	2	3	11
☞ geklärt	1	1	2	1	0	2	1	1	3	9
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	- / -	50,0%	100,0%	50,0%	100,0%	81,8%
sonstige Delikte	18	41	54	39	236	74	47	72	69	67
☞ geklärt	13	24	30	26	42	26	16	37	33	10
Aufklärungsquote	72,2%	58,5%	55,6%	66,7%	17,8%	35,1%	34,0%	51,4%	47,8%	14,9%
<b>PMK -RI-</b>	<b>43</b>	<b>86</b>	<b>108</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>91</b>
☞ geklärt	<b>38</b>	<b>67</b>	<b>82</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>61</b>	<b>53</b>	<b>29</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>88,4%</b>	<b>77,9%</b>	<b>75,9%</b>	<b>83,7%</b>	<b>26,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>48,6%</b>	<b>59,8%</b>	<b>56,4%</b>	<b>31,9%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2012 bis 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (nur Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -RI-**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	2	0
Bildung terroristischer Vereinigungen	0	4
Versuch der Beteiligung	1	0
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	5	0
Terrorismusfinanzierung	6	4
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>14</b>	<b>8</b>
Körperverletzung	6	5
Tötungsdelikte	2	0
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger oder terroristischer Vereinigungen	3	11
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	29	46
Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0
Nötigung / Bedrohung	7	5
Störung des öffentlichen Friedens	4	5
Vereinsgesetz	10	4
Volksverhetzung	2	5
Waffengesetz	1	0
weitere sonstige Delikte	15	2
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>69</b>	<b>67</b>
<b>PMK -RI-</b>	<b>94</b>	<b>91</b>

### Fallaufkommen PMK -RI- in den Bezirken

	PMK -RI-		☞ Terrorismus		☞ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	5	1	0	1	0
Friedrichshagen-Kreuzberg	5	7	0	1	2	2
Lichtenberg	9	5	2	3	1	0
Marzahn-Hellersdorf	0	1	0	0	0	0
Mitte	22	10	2	1	1	1
Neukölln	5	10	0	2	1	1
Pankow	3	0	0	0	0	0
Reinickendorf	3	3	0	0	0	0
Spandau	5	2	1	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	2	5	1	1	0	1
Tempelhof-Schöneberg	27	43	7	0	0	0
Treptow-Köpenick	5	0	0	0	2	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>94</b>	<b>91</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>5</b>

### Geschädigte PMK -RI-

Im Phänomenbereich PMK -RI- wurden lediglich Erwachsene Geschädigte einer entsprechenden Straftat. In 2021 waren es 18 männliche und 30 weibliche Erwachsene, in 2022 wurden 13 männliche und 42 weibliche Erwachsene bekannt.

**Tatverdächtige PMK -RI-**

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	2	10	13	1	0	4	2	7
↳ männlich	1	0	2	4	7	1	0	3	2	6
↳ weiblich	0	0	0	6	6	0	0	1	0	1
Heranwachsend	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	10	8	1	22	41	13	3	5	7	28
↳ männlich	9	8	1	22	40	12	2	3	7	24
↳ weiblich	1	0	0	0	1	1	1	2	0	4
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>55</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>36</b>
↳ <b>männlich</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>48</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>31</b>
↳ <b>weiblich</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

## 5.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -RI

### Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -RI-

	2021	2022
<b>Antisemitismus</b>	7	4
↳ Terrorismus	0	0
↳ Gewaltdelikte	0	0
↳ Propagandadelikte	0	0
↳ sonstige Delikte	7	4
<b>Christenfeindlichkeit</b>	4	1
↳ Terrorismus	0	0
↳ Gewaltdelikte	1	1
↳ Propagandadelikte	0	0
↳ sonstige Delikte	3	0
<b>Islamismus/Fundamentalismus</b>	85	93
↳ Terrorismus	14	8
↳ Gewaltdelikte	6	4
↳ Propagandadelikte	3	12
↳ sonstige Delikte	62	69
<b>sonstige Religionen</b>	4	0
↳ Terrorismus	2	0
↳ Gewaltdelikte	0	0
↳ Propagandadelikte	0	0
↳ sonstige Delikte	2	0

### 5.3 Prognose

Es kann konstatiert werden, dass das „westlich geprägte“ Deutschland, und somit deutsche Interessen im In- und Ausland, weiterhin erklärtes und tatsächliches Ziel jihadistisch motivierter Gewalt sind. Insoweit sind weiterhin entsprechend motivierte Straftaten in Betracht zu ziehen.

Insbesondere öffentlichkeitswirksame, islamkritische Ereignisse, die unmittelbar mit der Person des Propheten Muhammad oder mit dem Koran verbunden sind, können, je nach Ausmaß, polizeilich relevante Reaktionen bis hin zu (schweren) Straftaten im In- und Ausland nach sich ziehen. In diesem Zusammenhang kommen neben demonstrativen Aktionen auch Straftaten, wie Beleidigungen und Bedrohungen, bis hin zu Gewaltstraftaten in Betracht.

Sofern sich Personen, die beispielsweise dem rechtsextremistischen Spektrum zuzurechnen sind, Gelegenheiten für provokative Aktionen bieten (wie. z.B. öffentliche Koranverbrennungen), sind emotionale Reaktionen/Wechselwirkungen zwischen den Phänomenbereichen zu erwarten. Ansteigende Fallzahlen, insbesondere auch Straftaten im Internet, wären gegebenenfalls die Folge.

Täglich nutzen terroristische Organisationen weltweit das Internet als Instrument zur Verbreitung islamistisch-jihadistischer Propaganda, sowie zur Mobilisierung und Rekrutierung von neuen Mitgliedern. Sowohl auf eigenen Webseiten und Foren, als auch auf Kanälen und Gruppen bei verschiedenen Messenger-Diensten werden Sympathisantinnen/-en dazu aufgerufen, Anschläge - vor allem gegen westliche Interessen - zu begehen. Bei den festgestellten Inhalten handelt es sich sowohl um offizielle Propagandaveröffentlichungen der terroristischen Organisationen AL-QAIDA (AQ), des sog. „Islamischen Staates“ (IS) und deren regionalen Ablegern, als auch um inoffizielle Propagandaprodukte der Unterstützer- und Sympathisantenszene.

Vermerkt festgestellt wurden in diesem Zusammenhang gezielte Kontaktaufnahmen insbesondere zu Jugendlichen, die aufgrund von öffentlichen Profilingen hierfür besonders geeignet erscheinen. Dies mit dem Ziel, sie zunächst durch Übermittlung auf sie ganz persönlich zugeschnittener Inhalte zu radikalieren und in der Folge zur

Durchführung von Anschlägen zu motivieren. Es ist zu prognostizieren, dass solche Bemühungen, schon aufgrund der Möglichkeit für die Initiatoren, ohne persönlichen Kontakt und somit unerkannt zu agieren, zunehmen.

Die Zahl der Rückführungen von männlichen Islamisten bzw. Kämpfern nach Deutschland hat nicht zugenommen, obwohl sich mutmaßlich noch viele Personen in Gefängnissen in Nordsyrien aufhalten dürften.

Rückholaktionen von vormals in Kampfgebiete des sog. IS ausgereisten Frauen mit deutscher Staatsbürgerschaft und deren Kindern, aus den von kurdischen Truppen in Nordsyrien betriebenen und bewachten Camps, werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren stattfinden. Die Zahl der sich aus deren Angaben gegebenenfalls zu generierenden Ermittlungsverfahren lässt sich nicht seriös vorhersagen.

Terroristische Organisationen benötigen für die Beschaffung von Waffen und ihre Anschlagplanungen, für Logistik, Propagandamaßnahmen und Ausbildung von potenziellen Attentätern fortlaufend finanzielle Ressourcen. Entsprechende Straftaten der Terrorismusfinanzierung bzw. der Geldwäsche sind daher auch weiterhin zu erwarten.

## **6 Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-)**

### **6.1 Kernaussagen**

- Es ist im Berichtsjahr ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen um 34,3 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Es handelt sich jedoch immer noch um das zweithöchste Fallaufkommen der letzten zehn Jahre.
- Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wurden 211 Fälle registriert, 429 Fälle weniger als im Jahr 2021 mit 640 Fällen.
- Zusätzlich wurde das Fallaufkommen durch Straftaten im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine beeinflusst. Es wurden 187 Fälle in diesem Phänomenbereich registriert.

## 6.2 Fallaufkommen PMK -nicht zuzuordnen-

### 6.2.1 Fallaufkommen PMK -NZ- Allgemeiner Überblick

Fallaufkommen PMK -NZ- im Langzeitvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PMK	275	435	550	762	479	469	607	943	1876	1187
↳ geklärt	122	217	260	292	172	188	258	462	738	455
Aufklärungsquote	44%	50%	47%	38%	36%	40%	43%	49%	39%	38%
↳ Gewaltdelikte	41	111	117	88	66	76	120	248	435	217
↳ geklärt	17	83	84	44	30	37	71	159	292	90
Aufklärungsquote	41%	75%	72%	50%	45%	49%	59%	64%	67%	41%
ST ohne PM*	238	191	233	261	180	251	242	190	164	153
↳ geklärt	215	179	206	237	151	228	226	172	151	143
Aufklärungsquote	90%	94%	88%	91%	84%	91%	93%	91%	92%	93%
<b>PMK -nicht zuzuordnen-</b>	<b>513</b>	<b>626</b>	<b>783</b>	<b>1023</b>	<b>659</b>	<b>720</b>	<b>849</b>	<b>1133</b>	<b>2040</b>	<b>1340</b>
↳ geklärt	<b>337</b>	<b>396</b>	<b>466</b>	<b>529</b>	<b>323</b>	<b>416</b>	<b>484</b>	<b>634</b>	<b>889</b>	<b>598</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>66%</b>	<b>63%</b>	<b>60%</b>	<b>52%</b>	<b>49%</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>	<b>56%</b>	<b>44%</b>	<b>45%</b>

\* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -NZ-**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1	0
Terrorismus gesamt	1	0
Brandstiftung	4	2
Erpressung	3	4
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	0	2
Körperverletzung	181	172
Landfriedensbruch	40	0
Raub	5	2
Verkehrsgefährdungen	6	0
Widerstandsdelikte	196	35
Gewaltdelikte gesamt	435	217
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger oder terroristischer Vereinigungen	146	138
Propagandadelikte gesamt	146	138
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	493	535
Belohnung / Billigung von Straftaten	6	24
Diebstahl / Unterschlagung	66	7
Nötigung / Bedrohung	115	67
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	45	28
Sachbeschädigung	501	172
Störung des öffentlichen Friedens	38	20
Volksverhetzung	125	97
weitere sonstige Delikte	69	35
sonstige Delikte gesamt	1458	985
<b>PMK -NZ-</b>	<b>2040</b>	<b>1340</b>

**Fallaufkommen PMK -NZ- in den Bezirken ohne ST ohne PM**

	PMK -NZ-		↪ Gewaltdelikte	
	2021	2022	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	180	87	72	16
Friedrichshain-Kreuzberg	179	110	56	33
Lichtenberg	72	48	5	5
Marzahn-Hellersdorf	97	67	10	2
Mitte	637	374	225	62
Neukölln	95	67	12	26
Pankow	108	77	20	12
Reinickendorf	78	25	2	9
Spandau	46	27	5	4
Steglitz-Zehlendorf	62	57	5	14
Tempelhof-Schöneberg	246	179	17	20
Treptow-Köpenick	76	69	6	14
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1876</b>	<b>1187</b>	<b>435</b>	<b>217</b>

**Fallaufkommen PMK -NZ- in den Bezirken nur  
ST ohne PM**

	2021	2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	12
Friedrichshain-Kreuzberg	24	18
Lichtenberg	15	13
Marzahn-Hellersdorf	14	10
Mitte	29	31
Neukölln	14	12
Pankow	19	22
Reinickendorf	4	6
Spandau	10	4
Steglitz-Zehlendorf	9	7
Tempelhof-Schöneberg	12	10
Treptow-Köpenick	2	8
<b>Berlin gesamt</b>	<b>164</b>	<b>153</b>

**Tatverdächtige PMK -NZ-**

	2021					2022				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	1	14	5	20	0	0	20	6	26
↳ männlich	0	1	14	2	17	0	0	19	5	24
↳ weiblich	0	0	0	3	3	0	0	1	1	2
Jugendlich	0	20	8	43	71	0	9	20	25	54
↳ männlich	0	18	8	33	59	0	7	14	18	39
↳ weiblich	0	2	0	10	12	0	2	6	7	15
Heranwachsend	0	29	4	35	68	0	7	2	19	28
↳ männlich	0	21	3	22	46	0	7	1	12	20
↳ weiblich	0	8	1	13	22	0	0	1	7	8
Erwachsen	0	296	106	472	874	0	83	95	397	575
↳ männlich	0	245	92	344	681	0	60	87	314	461
↳ weiblich	0	51	14	127	192	0	23	8	83	114
↳ divers	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>0</b>	<b>346</b>	<b>132</b>	<b>555</b>	<b>1033</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>137</b>	<b>447</b>	<b>683</b>
↳ männlich	<b>0</b>	<b>285</b>	<b>117</b>	<b>401</b>	<b>803</b>	<b>0</b>	<b>74</b>	<b>121</b>	<b>349</b>	<b>544</b>
↳ weiblich	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
↳ divers	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -NZ-**

	2021					2022				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	15	10	0	0	25	11	6	0	0	17
Jugendlich	10	11	0	0	21	21	10	0	1	32
Heranwachsend	18	1	1	0	20	18	7	0	0	25
Erwachsen	257	102	2	9	370	281	109	3	13	406
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>300</b>	<b>124</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>436</b>	<b>331</b>	<b>132</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>480</b>

## 6.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -NZ-

### Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -NZ-

	2021	2022
<b>COVID-19</b>	640	211
↵ Terrorismus	1	0
↵ Gewaltdelikte	274	44
↵ Propagandadelikte	12	4
↵ sonstige Delikte	353	163
<b>Ukraine</b>	0	187
↵ Terrorismus		0
↵ Gewaltdelikte		5
↵ Propagandadelikte		4
↵ sonstige Delikte		178

### 6.3 Prognose

Die zum 1. Januar 2023 wirksam gewordene, inhaltsgleiche Umbenennung des Phänomenbereichs PMK -nicht zuzuordnen- in PMK -sonstige Zuordnung- (PMK -SZ-) wird keine Auswirkungen auf das Fallaufkommen haben.

Durch die weitestgehende Aufhebung der Eindämmungsmaßnahmen sind im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie im Jahr 2023 noch weniger Straftaten zu erwarten. Es ist in Betracht zu ziehen, dass sich vor allem sogenannte Querdenker zusammenschließen und sich befürwortend zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine äußern. Dies und der Umstand, dass mitten in Europa ein Krieg geführt wird, der hunderttausende Menschen zur Flucht zwingt, könnte auch Auswirkungen auf das Fallaufkommen im Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- haben.